


 Gemeinde
EMMEN
Josef Schmidli Gemeinderat




Energiestädte als Partner von Industrie und Gewerbe
Erfahrungen einer Gemeinde
Monosuisse (Grundwasserwärmenutzung)

Erfa-Meeting 24. April 2018

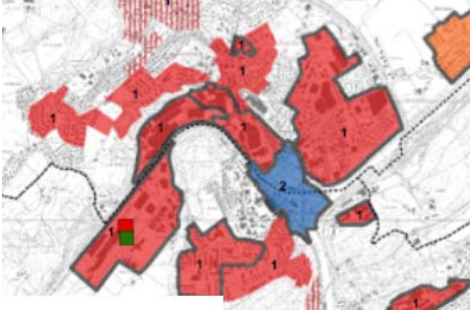
Veranlassung

 Gemeinde
EMMEN
Josef Schmidli Gemeinderat



Auftrag gemäss regionalem Teilrichtplan
Wärme Luzern Nord und Ost für:
Beschluss DV LuzernPlus vom 28. Nov. 2014

**«Aufbau eines Energieverbundes
Seetalplatz»**



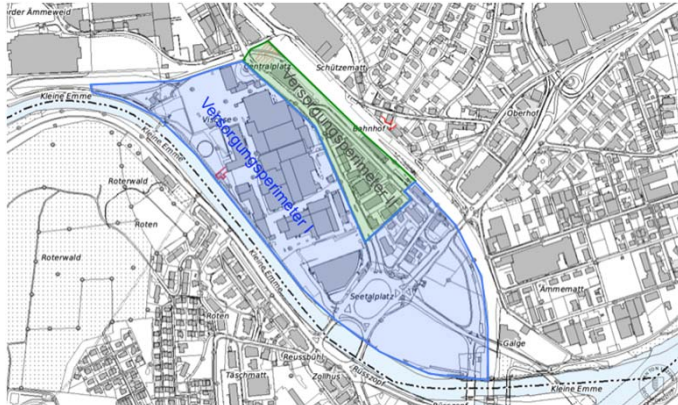


Rot: hochwertige Abwärme
Blau: Grundwasser, Abwasser

Erfa-Meeting 24. April 2018

2

Projektstart	 Gemeinde EMMEN Josef Schmidli Gemeinderat
	
	<p>Sept. 2015: Ausschreibung Energiekonzept <i>Kosten rund Fr. 7'000.-</i></p> <p>Jan. 2016: Auftragserteilung Energiekonzept <i>Kosten rund Fr. 21'000.-</i></p> <p>Intensiver Entscheidungsfindungsprozess zwischen Fernwärme-(ewl) / Grundwassernutzung (monosuisse)</p> <p>Juni 2016: Entscheid zugunsten Grundwassernutzung und zur Zusammenarbeit mit monosuisse</p> <p><i>Entscheidend:</i> <i>«monosuisse kann mit eigenen Grundwasserbrunnen zu wesentlich günstigeren Konditionen Wärme und Kälte produzieren und liefern als ewl mit der Fernwärme»</i></p>
Erfa-Meeting 24. April 2018	3

Projektstart	 Gemeinde EMMEN Josef Schmidli Gemeinderat
	
	<h3>Versorgungsperimeter monosuisse</h3> <p><i>Projektname: Wärmeversorgung «Viscosistadt» im Gebiet Seetalplatz-Bahnhofplatz-Viscosistadt</i></p> 
Erfa-Meeting 24. April 2018	4

Projekt Umsetzung



Gemeinde
EMMEN
Josef Schmidli Gemeinderat



Auflagen uwe (Umwelt und Energie)

Thermischen Nutzung von Grundwasser

Rechtliche Grundlagen Bund

Rechtliche Grundlagen Kanton

- Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz
- Wassernutzungs- und Wasserversorgungsverordnung

Etc, etc.....

Erteilung einer Konzession


«**Konzessionsgesuche** für thermische Grundwassernutzung im Raum Seetalplatz sind zwingend zu **koordinieren**.»

«**Betreibermodell** und **Vereinbarung** mit der Gemeinde Emmen muss vorliegen.»


Erfa-Meeting 24. April 2018

5

Projekt Umsetzung

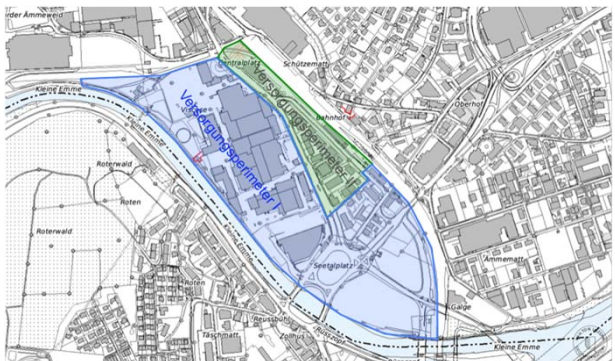


Gemeinde
EMMEN
Josef Schmidli Gemeinderat



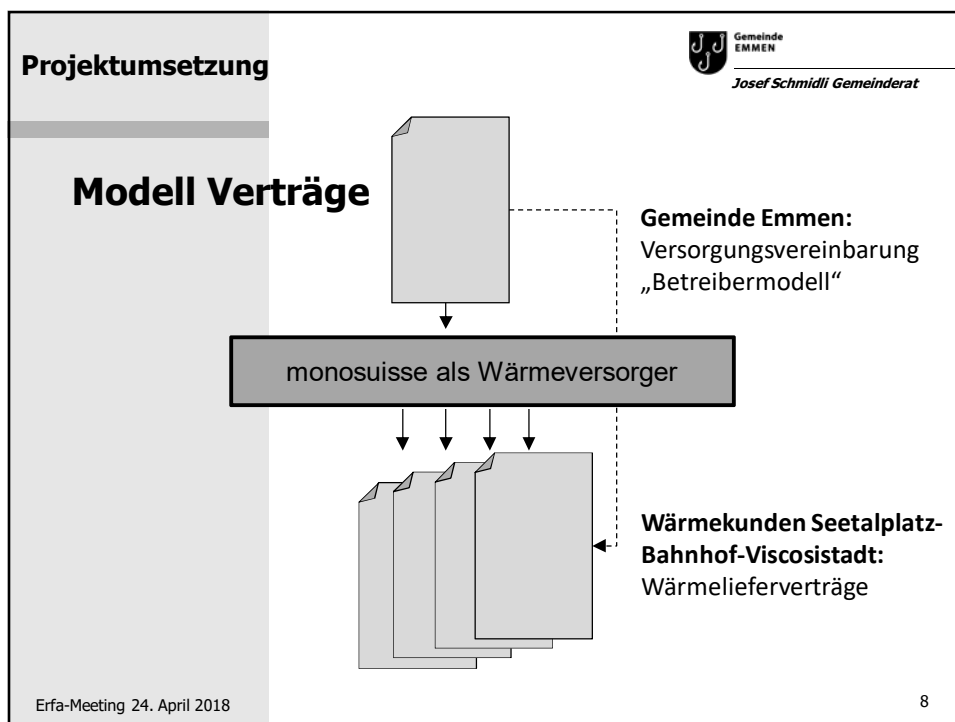
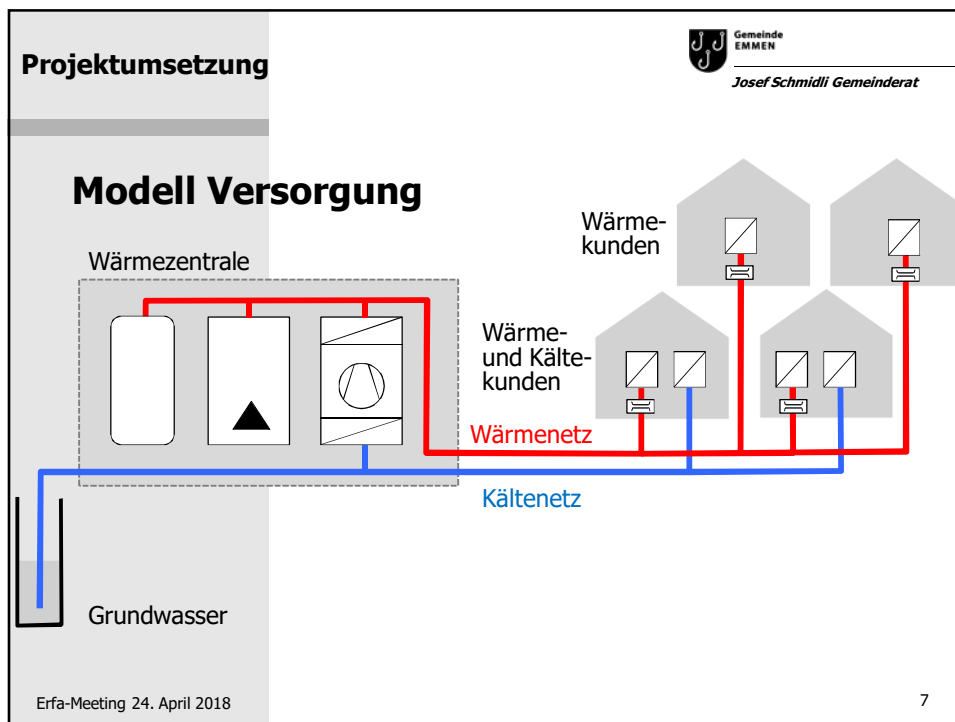
Information Grundeigentümer

30. Juni 2016	Versorgungsperimeter 1	ca. 10
21. Juni 2017	Versorgungsperimeter 1+2	ca. 60



Erfa-Meeting 24. April 2018

6



Projektumsetzung

 Gemeinde
EMMEN
Josef Schmidli Gemeinderat



Nutzen für die Gemeinde


- Beitrag zu innovativer und nachhaltiger Energiepolitik
- Steigerung Nutzung erneuerbarer Energie (Energiestadtziele)
- Mitsprachemöglichkeit der Gemeinde (Preisgestaltung)
- Versorgungssicherheit der Kunden zu marktconformen Preisen
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Industrie (Win-Win)


Nutzen für die Wärmekunden

- Wirtschaftlich interessante, kostengünstige und zuverlässige Versorgung mit Wärme und Kälte
- Profitieren von Aufsichtspflicht der Gemeinde
- Umfassende Versorgung mit erneuerbarer Energie
- Erfüllung der Energievorschriften entsprechend MuKE

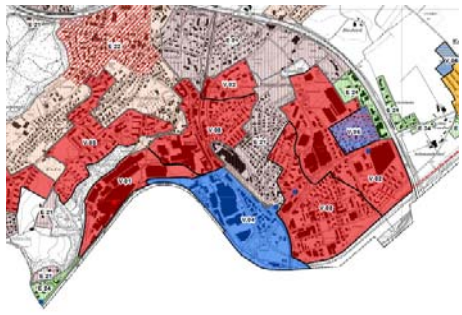
Erfa-Meeting 24. April 2018 9

Politischer Prozess

 Gemeinde
EMMEN
Josef Schmidli Gemeinderat



**Kommunale Energieplanung Emmen-
Sachplan zur räumlichen Koordination der
Wärmeversorgung**
Kenntnisnahme durch Einwohnerrat am 19. Sept. 2017



Rot: hochwertige Abwärme
Blau: Grundwasser, Abwasser

Erfa-Meeting 24. April 2018 10

Rechtliche Festsetzung 	 Gemeinde EMMEN Josef Schmidli Gemeinderat
	Dez. 2017 Öffentliche Auflage Vereinbarung zur Erstellung und Betrieb einer Wärmeversorgung «Viscosistadt» im Gebiet Seetalplatz-Bahnhof-Viscosistadt («Betreibermodell»)
	Jan. 2018 Entscheid Gemeinderat zur Unterzeichnung der Vereinbarung
	April 2018 Konzessionserteilung durch uwe
 2018 Gemeinsame Kommunikation Information Grundeigentümer Umsetzung
Erfa-Meeting 24. April 2018	11

Fazit Gemeinde 	 Gemeinde EMMEN Josef Schmidli Gemeinderat
	Rechtliche Grundlage von Vorteil <i>Richtpläne, Energiepläne, Anschlusspflicht 165 Abs. 2 (PBG), MuKE, Energiestrategie 2050, Energiestadtziele, etc.</i>
	Gemeinde muss Initiative ergreifen <i>Klare Haltung, Bereitschaft für finanzielles Engagement</i>
	Grundeigentümer müssen überzeugt werden <i>Frühzeitige Einbindung, überzeugendes Projekt, Versorgungssicherheit und vor allem eine marktkonforme Preisgestaltung.</i>
	Partnerschaftliche Lösung anstreben <i>Win-Win Situation schaffen, vorhandenes Wissen beziehen</i>
	Es braucht Ausdauer, Geduld und Flexibilität <i>Politischer Wille, persönliches Engagement und Überzeugung</i>
Erfa-Meeting 24. April 2018	12